
OSTERBRIEF



Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein!

Feiern wir das Leben!



Dechant Dr. P. Gerfried Sitar

Liebe St. Andräerinnen!

Liebe St. Andräer

Es ist Frühling! Eine Tatsache, die uns einmal mehr zeigt, wie sich alles im Kreislauf befindet und uns auf positive Gedanken bringen möchte. Das ist angesichts dessen, was uns täglich an Nachrichten ereilt, auch dringend nötig. In den USA sind irre Superreiche dabei, den Staat und seine Verfassung zu demolieren (ins Stammbuch mancher Wähler kann man da wohl nur noch schreiben, dass Dummheit keine Entschuldigung für Verantwortungslosigkeit ist), in der Ukraine herrscht immer noch Krieg, in der Kirche massive Orientierungslosigkeit und die Hemmschwelle für fanatische Fundamentalisten wird immer niedriger. Wenn man da nicht kapituliert, dann gehört man zu den wenigen Optimisten, die überall

noch einen Funken Hoffnung entdecken und schwierige Zeiten als Herausforderung sehen. Ich gehöre dazu! Ich sehe diese Zustände gerade wegen ihrer Massigkeit als Herausforderung für den Glauben, weil sich in ihnen die Spreu vom Weizen trennt. Mit den „Wölfen heulen“ ist einfach, weil es keine Mühe kostet und noch dazu Erfolg verspricht. Gegen den Trend zu schwimmen allerdings bedeutet, viel Mühe auf sich zu nehmen und vor allem viel Widerspruch. Aber gerade der Blick in die Geschichte zeigt, dass es in verquerten Zeiten immer Querdenker brauchte, um zu Lösungen und zu Zeitenwenden zu kommen. Dabei konnte der Glaube mitunter wirklich Berge versetzen, weil die Menschen wieder mehr zu vertrauen begannen. Das ist tatsächlich kleingeworden, weil wir alles mit der menschlichen Messlatte erfassen wollen und dabei vergessen, dass das Universum mehr ist als das, was wir mit dem Verstand und der Wahrnehmung begreifen können. Und wenn wir uns in die Kategorie Gottes einlassen – freilich mit einer kompletten Kapitulation unserer Erfahrungswerte und kalkulierbaren Prognosen – dann werden wir auch merken, wie aus Groß plötzlich Klein und aus Wichtig Unbedeutend wird. Die Geschichte hat immer noch die, die sich über Gott erhoben haben, mit ihren eigenen Waffen geschlagen. Es bedarf auch einer klaren Unterscheidung der Geister – dass es das Gute und das Böse gibt, mag auch angesichts des Tuns mancher Menschen eine unbestrittene Tatsache sein – um zu erkennen, woher der „Wind weht“. Am Ende wird alles sich zeigen und Gras wird über die Grabsteine jener wachsen, die sich als „Helden“ sahen. Sie weiß zu tünchen wird nicht über das hinwegtäuschen, was ihnen an Vergänglichkeit anhaftet.

Also lassen wir uns den Frühling nicht verderben! Nach jedem Frost kommt die Wärme der Sonne, die Geister weckt und zum Leben ruft.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein gutes Auferstehen und eine schöne Zeit!

Euer
P. Gerfried

Die Heilige Woche

Palmsonntag	08.30: Schönweg 09.45: Palmsegnung bei der Basilika und anschließend Festgottesdienst im Dom 16.00: Fischering
Gründonnerstag	19.00: Abendmahlfeier - Dom Ölbergandacht im Anschluss
Karfreitag	19.00: Karfreitagsliturgie - Dom
Karsamstag	07.00: Feuersegnung (Schöne Aussicht) Anbetung beim Hl. Grab im Dom: 09.15: St. Andrä 10.15: Fischering, Blaiken, Wölzing 11.15: Siebending, Magersdorf, Kragelsdorf 12.15: Jakling, Messensach 13.15: St. Jakob, Mettersdorf 14.15: Schönweg 15.15: Kollegg, Agsdorf, Burgstall 16.15: St. Andrä 17.15: Einsetzung 18.30: Auferstehungsfeier im DOM
Ostersonntag	10.00: Hochamt in der Basilika
Ostermontag	08.30: Schönweg 08.30: St. Jakob 10.00: Fischering 10.00: Siebending

Wir laden sehr herzlich zu den Domspielen im Mai ein! Das Programm finden sie im Internet und in den Anschlagkästen unserer Kirchen.

Die Segnung der Osterspeisen



St.Andrä

09.00: Domkirche
11.30: Haus Elisabeth
12.00: Burgstall (Eckveitl)
12.30: Basilika
13.00: Ziegelweberkreuz
13.30: Blaiken (Nepomukkapelle)

St. Jakob

09.30: Weinbergerkreuz
10.00: Zechnerkreuz
10.30: Krampflkreuz
11.00: Pirkhoferkreuz
11.20: Wölflkreuz

Schönweg

10.10: Kirche
10.30: Brenner

Fischering

10.50: Kirche

Siebending

14.00: Riegerkreuz
14.30: Kirche

Jakling

15.00: Kirche
15.30: Messensach

**Stadtpfarrer, Vikare,
Diakone und der
Pfarrgemeinderat
wünschen gesegnete
Ostern!**